Presseinformation

Mach das Museum zu deinem Raum: Die K21 Sparda Lounge

Düsseldorf, 14. September 2026. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen eröffnet am 20. September 2026 die K21 Sparda Lounge, die **allen Menschen kostenfrei offensteht. Unter der beeindruckenden Glaskuppel des Museums für internationale Gegenwartskunst entstehen neue Angebote zum Verweilen, Entspannen, Lesen, Hören und Arbeiten.** Besucher*innen können sich kostenfrei zwischen dem Ständehauspark und der beliebten Aussichtsfläche unter der Kuppel bewegen. Blickfang wird die Sitz- und Liegelandschaft der K21 Sparda Lounge. Hinzu kommen neue Veranstaltungsreihen wie etwa K21 Guests, K21 Yoga und K21 Silent Reading Party.

Mit dieser Erweiterung des öffentlichen Raums ins Innere des Museums reagiert die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen auf das wachsende Bedürfnis nach sogenannten „Dritten Orten“, an denen Menschen frei von Konsumdruck Gemeinschaft, Austausch, Bildung und eine Pause vom Alltag erleben können. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen verfolgt das Ziel, das Museum für ein breites Publikum zu öffnen und unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. „Als Landesmuseum wollen wir allen Bürger*innen Nordrhein-Westfalens Räume für Inspiration, Bildung, Dialog und Selbstentfaltung bieten“, so Susanne Gaensheimer, Direktorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. „Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stiftung der Sparda-Bank West können wir mit der K21 Sparda Lounge nun einen weiteren bedeutenden Schritt in diese Richtung gehen.“

„Als Stiftung ist es uns ein Anliegen, Projekte zu unterstützen, die **Menschen zusammenbringen und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen**. Die K21 Sparda Lounge ist dafür ein außergewöhnliches Beispiel: Sie macht Kultur für alle frei zugänglich und zeigt, wie ein Museum zu einem lebendigen Ort für die Besucherinnen und Besucher werden kann. Das Besondere ist auch für uns, dass die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen damit über ihre klassische Rolle als Ausstellungsort hinausgeht und mitten in Düsseldorf einen Raum für die Gemeinschaft schafft, um Neues zu entdecken und in einer besonderen Atmosphäre den Alltag zu genießen“, betont Ursula Wißborn, geschäftsführende Vorständin der Stiftung der Sparda-Bank West.

Die Neukonzeption der K21 Kuppel geht auf eine Besucher*innenbefragung zurück, die das Museum im Frühjahr 2024 durchgeführt hat. Die zahlreichen Rückmeldungen machten deutlich, wie groß der Wunsch ist, sich im Museum selbst wiederzufinden, den Ort aktiv mitzugestalten und ihn über den Ausstellungsbesuch hinaus zu nutzen.

„Hier stehen die Besucher*innen im Mittelpunkt“, so Kolja Reichert, Leitender Kurator des K21. „Wir zeigen aber auch weiterhin Kunst auf der K21 Kuppel wie etwa zur kommenden Ausstellung von Thomas Schütte mit zwei begehbaren Skulpturen“. Hier öffnet sich das Museum über die Bildende Kunst hinaus der Gegenwartskultur in all ihrer Vielfalt – von Design, Popmusik, Mode und Literatur bis hin zu gesellschaftlichen und politischen Themen. Gegenwartskultur steht auch im Fokus der neuen Gesprächsreihe K21 Guests, die in der K21 Sparda Lounge stattfindet.

Mach das Museum zu deinem Raum

Eine Besonderheit der Lounge ist das Mobiliar, das von dem Berliner Architekturbüro Something Fantastic entworfen wurde. Bewegliche Liegen und Schaumstoffelemente laden Besucher*innen dazu ein, den Raum selbst zu gestalten: Sie machen architektonische Elemente des K21 zu einem flexiblen Bausatz, aus denen Besucher*innen ihre eigenen Sitz- und Aufenthaltslandschaften bauen können. So wird das Museum zum Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration.

Ein weiterer Treffpunkt ist der 30 Meter lange „Längste Tisch von Düsseldorf“. Er bietet Raum für Pausen, Gespräche, Meetings, Hausaufgaben oder konzentriertes Co-Working inmitten der inspirierenden Atmosphäre eines Kunstmuseums. Steckdosen und leistungsstarkes WLAN ermöglichen dabei auch das Arbeiten mit eigenen Geräten.

Die K21 Sparda Lounge wurde vom Berliner Architekturbüro Something Fantastic gestaltet, dessen Arbeit u.a. im New Yorker Museum of Modern Art, dem Canadian Centre for Architecture und auf den Architekturbiennalen von São Paulo, Venedig und Shenzhen gezeigt wurde. Die K21 Sparda Lounge wird ermöglicht durch die Stiftung der Sparda-Bank West.

Die Stiftung der Sparda-Bank West

Die Stiftung der Sparda-Bank West engagiert sich in großen Teilen von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen für das Gemeinwohl und setzt sich langfristig für Kunst, Kultur und soziale Projekte ein. Im Fokus der Kulturförderung stehen Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse schaffen, gesellschaftliche Werte sichtbar machen und kulturelle Teilhabe ermöglichen. Dazu gehört unter anderem die Unterstützung der musikalischen Bildungsarbeit öffentlicher Musikschulen, des Jazznachwuchses sowie die Durchführung von Benefizkonzerten.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ursula Wißborn, Vorständin
Stiftung der Sparda-Bank West
Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf
Telefon: 0211 9099 2730

E-Mail: kontakt@spardastiftung-west.de
www.spardastiftung-west.de // www.instagram.com/spardastiftung